

Ausgaben für Fernunterricht

Beitrag von „FLIXE“ vom 30. April 2020 10:57

[Zitat von Roswitha111](#)

Ja, den Betrag finde ich auch übertrieben, wir haben ihn bisher aber akzeptiert. Mein Kind bekommt schon viele Kopien und ich weiß auch nicht, ob ein Teil des Betrages auch in die technische Ausstattung fließt (jedes Kind hat eigene Kopfhörer bzw Verbindungskabel zur Höranlage, Hörgeräte werden gewartet etc.).

Es handelt sich um ein privates FöZ Hören, macht vielleicht auch einen Unterschied.

Im Moment entstehen aber keine Kopierkosten, daher fände ich eine Rückzahlung oder Reduktion im kommenden SJ schon sinnvoll.

Ich arbeite auch an einem privaten SBBZ Hören. Aber im Gegenteil zu euch bedeutet das bei uns, dass bei uns viel mehr Geld als an staatlichen Schulen da ist. Höranlagen müssen den Schülern übrigens vom Träger gestellt werden. Die dürfen gar nicht aus dem [Kopiergeld](#) angeschafft werden. Für die Hörgerätewartung wird normalerweise ein Wartungsvertrag mit der Krankenkasse geschlossen.

Besucht dein Kind in BY oder in BW eine Schule?